

Baroque Burez

Ab dem 01.06.2018

Im Jahre 2018 hieß das MAS den Fotografen und Künstler Athos Burez mit einer Fotoreihe über das Barock willkommen. Mit 30 Bildern und Installationen, die im Wandelboulevard gezeigt werden, sorgt er für einen eigenwilligen und heutigen Blick auf verschiedene Genres aus der Stilperiode: Stillleben, Porträts, Landschaften und Interieurs. Das wird das erste Mal sein, dass das Werk von Burez in einer Einzelausstellung in Antwerpen zu bewundern ist.

Das Werk von Burez zeichnet sich durch einen fast surrealistischen Blick auf vertraute Bilder aus, wodurch seine Fotos oft zwischen zwei Welten zu schweben scheinen. In dieser Ausstellung bringt er historische barocke Aspekte auf eine oft kontrastierende Art mit Bildelementen von heute zusammen. So entsteht eine ganz neue und einzigartige barocke Bildkultur, in der der Überfluss und die Vielfalt dieser Zeit fühlbar ist, aber alles auch schön aneinander anschließt, wie in einer Kollage.

Athos Burez

(°1987, Ronse)

Athos Burez studierte in Gent: Nach seiner Ausbildung in Bildenden Künsten an Sankt-Lucas studierte er Fotografie an der Königlichen Akademie für Schöne Künste. Er fotografierte in den letzten Jahren ein beeindruckendes Portfolio zusammen, mit Aufträgen von unter anderem Knack, De Morgen, Elle, De Standaard Magazine, aber auch für Marken wie zum Beispiel Nike, Levi's und Café Costume. Sehr bekannte Namen haben dadurch schon vor seiner Linse gestanden, wie z.B. Rinus van de Velde, Stromae, Gabriel Rios, Daan, Matteo Simoni, usw.

Der Einfluss der Malkunst ist im Werk von Athos nie weit entfernt, jedoch fühlt er sich freier mit einer Kamera als mit einem Pinsel. Noch bevor ein Foto aufgenommen wird, beginnt er ganz präzise und bewusst das Bild aufzubauen, unter Beachtung des Rahmens, der Belichtung und der Komposition seiner Installationen. Es ist dort, wo er seine typische, surreale aber doch spürbare Atmosphäre zu erschaffen weis. Die neue Welt, die er auf diese Weise aufbaut, fordert die Phantasie des Betrachters heraus, oft mit einem Anflug von Humor. Er hat mehr als einmal sein Werk im Duo oder in einer Gruppe ausgestellt, aber es ist nun beim kulturellen Stadtfestival 'Antwerpen Barock 2018. Rubens inspiriert' zum ersten Mal in einer Einzelstellung in Antwerpen zu bewundern.

Praktische Informationen

Baroque Burez Ab 1. Juni 2018

MAS Boulevard
Hanzestedenplaats 1
2000 Antwerpen
www.mas.be / www.facebook.com/masantwerpen

Kurator: Marieke Van Bommel

Geöffnet: Winterzeit (vom 1. November bis zum 31. März)
Dienstag bis Sonntag: Von 9.30 bis 22 Uhr (letzter Zugang um 21.30 Uhr)
Sommerzeit (vom 1. April bis 31. Oktober):
Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 24 Uhr (letzter Zugang um 23.30 Uhr)
An Montagen und Festtagen geschlossen, am Oster- und Pfingstmontag geöffnet

Weitere Informationen und Bildmaterial:

www.antwerpenbarok2018.be https://stadantwerpen.prezly.com/ https://stadantwerpen.prezly.com/media#

Weitere Informationen über diesen Pressebericht:

Claire Verstraeten, Kommunikation MAS, Tel. +32 499 80 23 89, claire.verstraeten@stad.antwerpen.be

Nadia De Vree, Pressekoordination Museen und Kulturerbe Antwerpen, Tel. +32 475 36 71 96, nadia.devree@stad.antwerpen.

Weitere Informationen über Antwerpen Barock 2018. Rubens inspiriert:

Das kulturelle Stadtfestival Antwerpen Barock 2018. Rubens inspiriert huldigt Peter Paul Rubens und seinem barocken Kulturerbe. Beim Festival stehen die Scheinwerfer auf Peter Paul Rubens, einem der einflussreichsten Künstler aller Zeiten und der berühmteste Einwohner der Stadt Antwerpen. Er verkörpert das Barock und ist eine wichtige Inspirationsquelle für heutige Künstler und den atypischen Lebensstil der Stadt Antwerpen und ihrer Einwohner. Antwerpen Barock 2018. Rubens inspiriert erzählt eine Geschichte über das Barock, einst und jetzt und bringt das historische Barock in Dialog mit der Kunst von heute, mit der Stadt und der Welt als Dekorum. Antwerpen Barock 2018. Rubens inspiriert ist ein Schlüsselevent im Rahmen des Programms der Flämischen Meister von Tourismus Flandern und verspricht, ausgesprochen extrovertiert zu sein und künstlerische Eigenwilligkeit mit authentischer Gastlichkeit zu kombinieren. Von Juni 2018 bis Januar 2019 in Antwerpen.

Weitere Informationen auf www.antwerpenbarok2018.be.